

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82881
		DK5 DK5-GK	8422 8624
		DK5 - Name	Altengamme-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	228 87
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	27127,376
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Große Brachfläche im Bereich eines ehemaligen Standortes einer Justizvollzugsanstalt, die vor einigen Jahren abgeräumt worden ist. Großflächig mit magerem, sandigem Boden, mit leicht welligem Gelände. Vermutlich mit eingeebneten Dünenresten im Untergrund. Randlich und im Bereich einiger linearer Strukturen ist eine geringe gärtnerische Überprägung erkennbar. Hier sind wenige gepflanzte Gehölze vorhanden. Die etwas tiefer liegenden Bereiche sind wüchsig, werden z.T. von größeren Goldrutenfluren erobert. In Teilbereichen beginnen Landreitgrasfluren sich auszubreiten und die Flächen sind höherwüchsig. Ein großer Teil der zentralen Flächen ist demgegenüber offen, mager, moosreich, bis zum Boden durchsonnt, mit schütterer Vegetation aus Berufkraut, Rainfarn, Rotem Straußgras und Anteilen von Trockenrasen-Vegetation aus Hasenklees, Kleinem Sauerampfer, etwas Kleinem Habichtskraut und vereinzelt weiteren Zeigerarten der Trockenrasen. Insgesamt eine Übergangsfläche zwischen Ruderalflur und Trockenrasen auf ehemaligem Dünenstandort. Maulwurfs- und Ameisenhaufen fördern i.d.R. ein sandiges Substrat zutage, das nicht überall dünenstypisch ist, sondern z.T. Flußsand-Charakter hat. Die Bestände sind sehr arten- und blütenreich. Der Boden zwischen den Pflanzen ist in Teilbereichen auch von größeren Flechtenbeständen eingenommen, die darauf hindeuten, dass längerfristig kein Aufwuchs höherer Pflanzen zu erwarten ist. Im Nordosten ist ein Teilbereich kräftiger mit Birken verbuscht und in der Krautschicht von Gräsern beherrscht, die hier stark verfilzen und eine bodensäure- und magerkeitsanzeigende Vegetation bilden mit hohen Anteilen von Drahtschmiele, Harzer Labkraut, eingestreuten Vorkommen der Trockenrasenarten. Diese Teilfläche ist älter und weniger gestört, dennoch standörtlich den übrigen Flächen ähnlich und stellt eventuell das spätere Sukzessionsstadium dar. In kleineren Teilbereichen im Nordosten ist auch feuchtgeprägte Vegetation vorhanden. Hier sind kleinere Abschnitte eventuell auch zeitweilig wasserüberstaut. Es kommen eingestreut feuchtezeigende Arten wie Flatterbinse und Gilbweiderich in größerer Zahl vor.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	2			20 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
1	3			5 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordwestlich Schwimmbad Altengamme	Hochwert (Y)	5923224
Nachbarnutzung/en	Wald, Brachflächen, Grünland	Naturraum	Escheburger Randmoorgebiet (673.12)
Rechtswert (X)	585972		
Bezirk	Bergedorf		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82881
		DK5 DK5-GK	8422 8624
		DK5 - Name	Altengamme-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	228 87
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	27127,376
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte	Curslack/Altengamme [3 / Anteil: 100%]		

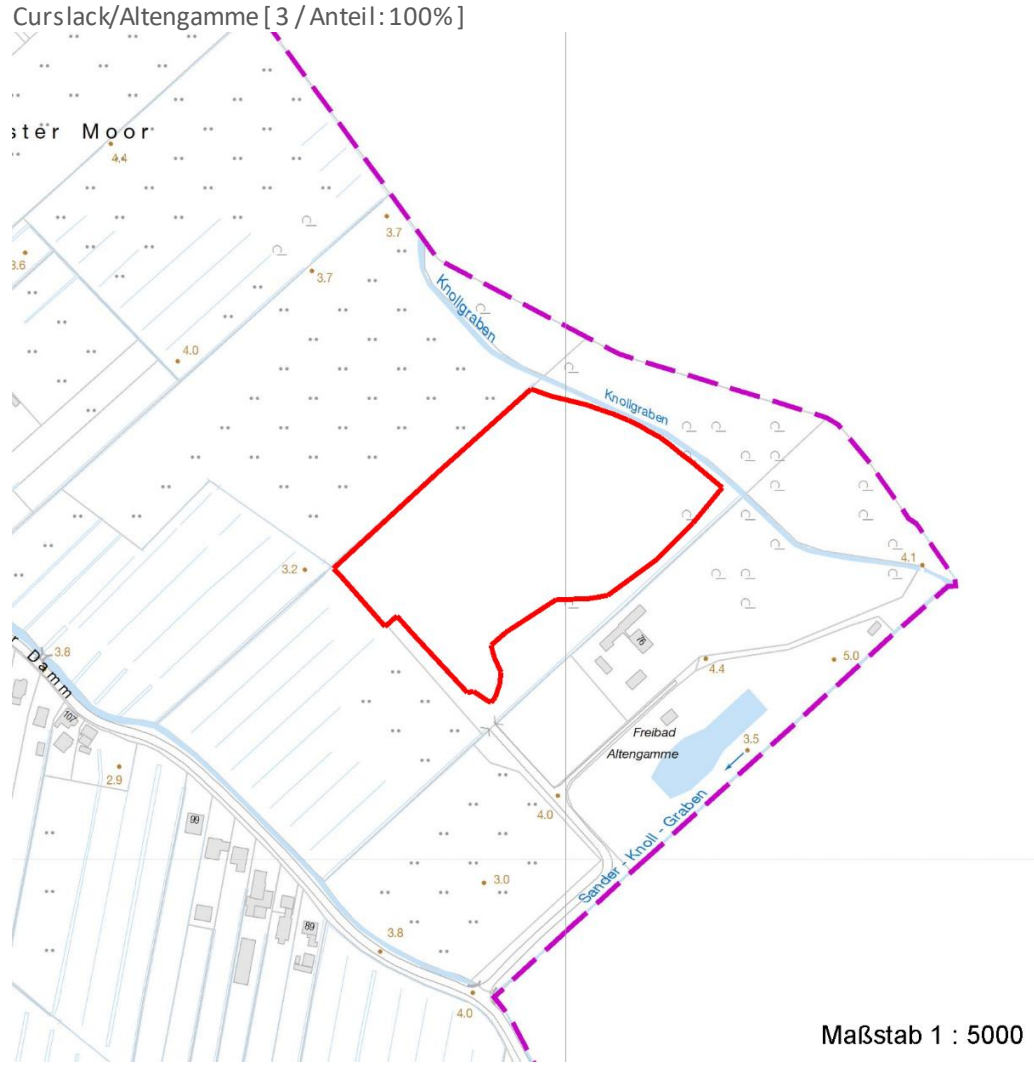


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33783	0	8422_228_130912_1.JPG	
33784	0	8422_228_130912_2.JPG	
33785	0	8422_228_130912_3.JPG	
33786	0	8422_228_130912_4.JPG	
33787	0	8422_228_130912_5.JPG	
33788	0	8422_228_130912_6.JPG	
33789	0	8422_228_130912_7.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82881
		DK5 DK5-GK	8422 8624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme-Nord
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	228 87
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	27127,376
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Im Zuge der Sukzession wird voraussichtlich die geschützte Trockenrasen-Vegetation allmählich verschwinden; örtlich kommen nicht heimische gärtnerische Gehölze vor und es breiten sich Neophytenfluren aus
Wertgesichtspunkte	Derzeit sehr arten- und blütenreich, sehr großflächig, wertvoller Insekten-Lebensraum durch Offenbodenbereiche, sehr ungestörte Lage, Sehr strukturreich, deckungsreiche, derzeit naturschutzfachlich sehr wertvolle Brachfläche.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen Ameisenhaufen Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Kaninchenbauten
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien, Sommerquartiere Heuschrecken Insekten, allgemein Kleinsäuger Laufkäfer Spinnen Vögel Blütenbesuchende Insekten
Maßnahmen	Die Vegetation sollte anfänglich in Teilbereichen eventuell gemäht und abgeräumt werden, um die Aushagerung der Flächen zu bewirken und den Trockenrasen-Charakter etwas stärker zu betonen. Das Mähgut sollte nach Möglichkeit von der Fläche abgeräumt werden. Die Mahd sollte aber nach Möglichkeit außerhalb der Vegetationszeit erfolgen. Beseitigung der nicht heimischen, gepflanzten Gehölze aus dem Gebiet, gelegentlicher Rückschnitt auch zur Eindämmung einer möglichen Bewaldung der Flächen. Auch eine gelegentliche Beweidung mit Schafen wäre denkbar und sinnvoll.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82881
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8422 8624
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Altengamme-Nord
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	228 87
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	13.09.2012
		Fläche / Länge [m²/m]	27127,376
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8422_228_130912_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8422_228_130912_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 8422_228_130912_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8422_228_130912_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82881
		DK5 DK5-GK	8422 8624
		DK5 - Name	Altengamme-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	228 87
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	27127,376
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biototyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	75 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	23
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	21 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38 - Nardo-Callunetea (Borstgras- und Zwergstrauchheiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,7
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82881	
			DK5 DK5-GK	8422	8624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altengamme-Nord	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	228 87
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	13.09.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27127,376	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-														
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h		-	-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-														
Ambrosia artemisiifolia (Beifußblättrige Ambrosie)	7	w		-	-											R			
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-														
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-											3		V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-														
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-											V		V	
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-														
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	w		-	-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	w		-	-														
Elaeagnus angustifolia (Schmalblättrige Ölweide)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-														
Erigeron annuus (Einjähriges Berufkraut)	7	w		-	-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	h		-	-														
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-														
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w		-	-											V		V	
Forsythia spec. (Forsythie)	7	w		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w		-	-											3			
Genista anglica (Englischer Ginster)	7	z		-	-											1	3	3	3
Genista pilosa (Behaarter Ginster)	7	w		-	-											1	3	2	V
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-														
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w		-	-														
Helianthus tuberosus (Topinambur)	7	w		-	-														
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-														
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-													V	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	82881	
			DK5 DK5-GK	8422	8624
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Altengamme-Nord	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	228	87
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	13.09.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	27127,376	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-	-														
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-														
Malva moschata (Moschus-Malve)	7	w		-	-												3		
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	z		-	-														
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	w		-	-														
Mentha spec. (Minze)	7	w		-	-														
Miscanthus sacchariflorus (Chinaschilf)	7	w		-	-														
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	z		-	-														
Origanum vulgare (Gewöhnlicher Dost)	7	w		-	-												2		
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	z		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-														
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w		-	-														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-														
Potentilla erecta (Blutwurz)	7	w		-	-											3		V	
Potentilla fruticosa	7	w		-	-														
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w		-	-														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-														
Pyracantha coccinea (Feuerdorn)	7	w		-	-														
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Rhus typhina (Hirschkolben-Sumach)	7	w		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w		-	-											G			
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z		-	-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-														
Securigera varia (Bunte Kronwicke)	7	w		-	-														
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w		-	-												2	3	
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	h		-	-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-														
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	z		-	-														
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-	-													V	
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-														
														Anzahl Rote Liste Arten		10	2	11	2
														Anzahl Arten		87			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Sozibilitätät, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	82881
		DK5 DK5-GK	8422 8624
		DK5 - Name	Altengamme-Nord
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	228 87
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	27127,376
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biotoptyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein